

# **Achtung: Polizei Sachsen-Anhalt warnt vor manipulierten Joghurtprodukten**

**UPDATE 09.10.17**

Nachdem bereits das Wohnhaus eines Tatverdächtigen durchsucht wurde, fanden weitere polizeiliche Maßnahmen statt. Unter anderem wurde der 42-jährige Tatverdächtige vernommen, er ließ sich nicht zur Tat ein. Durch die Staatsanwaltschaft wurde mangels dringenden Tatverdachts kein Haftantrag gestellt. Die Ermittlungen gegen den Tatverdächtigen dauern weiter an.

Die Warnmeldung bleibt hiervon unberührt und aufrechterhalten.

---

Wie die Polizeidirektion Sachsen-Anhalt am 6. Oktober mitgeteilt hat, wurden einzelne Joghurtprodukte der Marke „Ehrmann“ in Supermärkten und Lebensmitteldiscountern in Halle (Saale) sowie in Bitterfeld durch unbekannte Täter verunreinigt.



Daraufhin wurden bereits o.g. Lebensmittel aus zwei speziell genannten Filialen untersucht bzw. zum Teil sichergestellt. Bei ersten Untersuchungen wurde in einem Einzelfall festgestellt, dass eine nur unter bestimmten Umständen gesundheitsschädliche Substanz von außen in ein Produkt eingebracht wurde. Augenscheinlich wurde dazu die Umverpackung beschädigt.

**Die Bevölkerung wird zu äußerster Vorsicht aufgerufen!**

Der Hersteller weist darauf hin, dass die betroffenen Produkte selbst einwandfrei ausgeliefert wurden und erst im Markt manipuliert worden sein könnten. Verbraucher werden daher aufgefordert, besonders auf Beschädigungen der Produktverpackungen zu achten. Werden beim Einkauf verdächtige Produkte festgestellt, werden die Verbraucher gebeten, sofort das Verkaufspersonal zu informieren. Stellen Verbraucher zu Hause eine Manipulation von Verpackungen fest, werden sie gebeten, sich mit der Polizei in Verbindung zu setzen.

## **Verbraucherhotline**

Ehrmann hat eine Verbraucherhotline eingerichtet. Die kostenlose Service-Hotline ist unter 0800-3476266 zu erreichen

Für Hinweise und Fragen aus der Bevölkerung ist die Polizei unter der Telefonnummer 0345/224-1569 erreichbar.

Quelle: Polizeidirektion Sachsen-Anhalt Süd